

Freiarbeit

Beitrag von „Melosine“ vom 8. Dezember 2005 15:38

Hallo Müllerin,

wenn du Bedenken hast, die Klasse sei zu weit zurück, dann würde ich der Freiarbeit eventuell einen kleineren Rahmen einräumen.

Die Kinder lernen ja dabei auch viel, aber eben nicht immer das, was im Lehrplan steht bzw. was sich die Lehrerin wünscht.

Ich würde gucken, wie viel Zeit du ihnen wirklich zur freien Verfügung stellen kannst/ willst und dann auch nicht verzweifeln, wenn einzelne Kinder dabei zunächst immer nur die Malangebote wahrnehmen.

Gerade habe ich einen ähnlichen Fall mit meiner Winterwerkstatt im Sachunterricht: Kinder, die sich bisher für kaum etwas begeistert haben, schreiben seit 3 Stunden Gedichte auf Schmuckblätter und verzieren diese (eine von 14 Stationen). Ich weise schon mal darauf hin, dass die Werkstatt noch mehr Angebote enthält und dass ich mir hinterher auch ansehe, was sie so im Einzelnen gemacht haben, aber das hält die Kinder nicht davon ab, weiter zu dichten.

 - Ich lasse sie jetzt, mache aber zwischendurch Stunden "für alle", wenn es mir wichtig erscheint.

LG,

Melosine